

Tourismus und Freizeitwirtschaft

Tourismusschulen

Infos zur Ausbildung an berufsbildenden Schulen für Tourismus

Berufsbildende Schulen für Tourismus bieten eine fundierte Berufsausbildung. Die Ausbildung ist praxisnah und bereitet optimal auf das Berufsleben vor. Neben der Vermittlung theoretischen Fachwissens in der Klasse gibt es auch Praxisunterricht. An den meisten Schulen muss ein Pflichtpraktikum in Tourismusbetrieben absolviert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sein Praktikum im Ausland zu machen.

Berufsbildende mittlere Schulen

Die Ausbildung an berufsbildenden mittleren Schulen (BMS) ist meist dreijährig. Je nach Schultyp kann die Ausbildung aber auch ein bis vier Jahre dauern. Absolventen von Tourismusschulen sind gefragte Fachkräfte im Hotel- und Gastgewerbe sowie in der Tourismusverwaltung wie Reisebüros oder Tourismusbüros.

Zu den berufsbildenden mittleren Schulen zählen:

- Hotelfachschulen
- Gastgewerbefachschulen
- Tourismusschulen
- Schihotelfachschule

Berufsbildende höhere Schulen

Die Ausbildung an höheren berufsbildenden Schulen dauert fünf Jahre und schließt mit einer Reife- und Diplomprüfung. Der Abschluss an einer höheren Lehranstalt berechtigt zum Studium an Hochschulen und Universitäten.

Zu den berufsbildenden höheren Schulen zählen:

- höhere Lehranstalten für Tourismus
- höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe mit dem Ausbildungsschwerpunkt Tourismus
- Kollegs

Berufsbildende Schulen für Tourismus und Kollegs

In Österreich gibt es eine Vielzahl an berufsbildenden mittleren und höheren Tourismusschulen.

- [Übersicht der Tourismusschulen in den Bundesländern](#)

Zusatzqualifikationen

Im heutigen Berufsleben ist es immer wichtiger, sich durch Kurse, Lehrgänge und Seminare beruflich weiterzubilden und sich Zusatzqualifikationen anzueignen.

- [Aus- und Weiterbildungsangebot beim WIFI - Bildungsangebot für Gastronomie, Hotellerie, Tourismus und Freizeitwirtschaft](#)

Akademische Weiterbildung

Absolventen einer höheren berufsbildenden Schulen haben die Möglichkeit durch ein tourismusspezifisches Studium an einer Fachhochschule oder Universität einen akademischen Abschluss zu erlangen. Eine wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Ausbildung bieten vor allem Fachhochschulen. An Universitäten ist das Studium theoretisch-wissenschaftlich ausgerichtet.

Stand: 20.05.2020